

Hannover, den 28. Juni 2010

Nr. 2 / 2010

TARIFERGEBNIS ERZIELT!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach ausgesprochen schwierigen Verhandlungen legte die Arbeitgeberseite am späten Nachmittag des 23. Juni endlich ein einigungsfähiges Angebot in der Vergütungsrunde 2010 auf den Tisch.

Das Angebot im Einzelnen:

- ▶ **Die Laufzeit beträgt 12 Monate**
- ▶ **Die Tabellenvergütungen werden ab 1.7.2010 um 2,6 % erhöht**
- ▶ **Die Ausbildungsvergütungen werden ebenfalls um 2,6 % erhöht**

Neben der laufenden Tarifrunde konnte überdies folgendes verbindlich festgelegt werden:

Für die Zeit vom 1.7.2010 bis 30.6.2011 werden die Ausgleichsbeträge (*Besitzstände*) gemäß der Preissteigerungsrate nachhaltig um 1,2 % angehoben. Dies gilt auch für die Vergütungen der Auszubildenden, die vor dem 1.7.2007 ihre Ausbildung begonnen haben.

Die Verhandlungen gestalteten sich schwieriger als von uns erwartet. So versuchte die Arbeitgeberseite bis zuletzt um Zehntelprozentpunkte zu feilschen. Mit dem nun vorliegenden Ergebnis konnten unsere wesentlichen Forderungen jedoch umgesetzt werden:

- **Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Rahmendaten ist es uns gemeinsam gelungen, einen Zuwachs der Realeinkommen zu erzielen.**
- **Auch zu unseren Forderungen zur Ausbildungsquote und Azubi-Übernahme konnten wir ein Ergebnis erreichen. Der Arbeitgeberverband wird die Mitgliedsunternehmen der TG GWE auffordern, das hohe Ausbildungsplatzniveau beizubehalten und wird ihnen empfehlen, den Azubis nach erfolgreicher Abschlussprüfung befristete Beschäftigungsangebote für mindestens 12 Monate anzubieten.**

Die bisherigen Tarifabschlüsse in der Energiewirtschaft unterstreichen, dass es der GWE-Verhandlungskommission gelungen ist, auf dem Verhandlungswege ein beachtliches Ergebnis zu erzielen. **Die große Tarifkommission der Gewerkschaften IG BCE und ver.di stimmte dem am heutigen 28.6. zu.**

Starke Gewerkschaften erreichten gute Tarifergebnisse!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Winkler



du bist der Tarif.
Gemeinsam sind wir stark!
IG BCE - Die Zukunftsgewerkschaft